

Ausbau der Erneuerbaren vorantreiben

Düsseldorf, 08. September 2022 – Nicht nur der russische Gasstopp unterstreicht die Notwendigkeit des raschen Ausbaus Erneuerbarer Energien. Weltweit zeigen auch massive Dürren und katastrophale Überschwemmungen die Folgen von Extremwetterereignissen, die mit dem Klimawandel zunehmen werden. Zwar hat die deutsche Politik im Juli einen deutlichen Ausbau insbesondere der Windkraft beschlossen. „Insgesamt muss das Tempo aber erhöht werden“, erklärt Markus W. Voigt, CEO der aream Group.

Weltweit beherrschen Extremwetterereignisse die Schlagzeilen: Auf der Nordhalbkugel lassen Hitze- und Dürrewellen die Ernten verdorren und die Flüsse austrocknen. In den Alpen schmelzen die Gletscher schneller, verheerende Überschwemmungen in Pakistan sorgen für eine humanitäre Katastrophe. Nach wie vor ist umstritten, in welchem Ausmaß all dies auf den Klimawandel zurückgeführt werden kann. „Klar ist aber, dass die Zeit drängt“, so Voigt. „Wir müssen den Ausbau grüner Energie vorantreiben, auch um uns unabhängig von russischen Gaslieferungen zu machen.“ Und dass sich das nicht nur für die Umwelt, sondern auch für Investoren lohnt, belegen die aktuellen Produktionszahlen aus dem zurückliegenden Monat.

So hat der sehr heiße und sonnige August den Solarenergieproduzenten in Deutschland eine erhöhte Produktion beschert, die Sollwerte konnten um sechs Prozent übertroffen werden. In Spanien erreichten die Anlagen im August nur 85 Prozent des Sollwertes. „Dies lag allerdings daran, dass wegen der starken Sonneneinstrahlung die großen Produktionsanlagen gedrosselt beziehungsweise heruntergeregelt werden mussten“, erklärt Voigt. In Italien konnten die Produktionsziele im Wesentlichen erreicht werden (94 Prozent).

Der vergangene Monat brachte zwar viel Sonne, aber nur wenig Wind. Daher lag die Produktion von Windenergie deutlich unter den Erwartungen. Die Zielerreichung betrug 61 Prozent. Da die Windernte in den Vormonaten aber üppiger ausgefallen war, beläuft sich die Zielerreichung seit Jahresbeginn auf 95 Prozent.

Weitere Informationen: www.arem.de.

Über aream

Die aream Group ist ein voll integrierter Investment- und Asset-Manager für institutionelle Investoren mit Fokus auf nachhaltige Infrastruktur im Sektor Erneuerbare Energien, zu denen Wind- und Solarkraft, Netze und Speichertechnologie gehören. Dabei ist aream entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Projektentwicklung bis zum Betrieb der Anlagen vertreten. Mit einem Transaktionsvolumen von mehr als 1,5 Milliarden Euro deckt das Unternehmen seit über 15 Jahren das gesamte Spektrum an Asset-Management-Leistungen ab und sorgt für die kaufmännische und technische Optimierung der Assets. Neben klassischen Projektinvestments in Clean Energy bietet aream auch Investitionsmöglichkeiten in Climate-Tech-Unternehmen: direkt oder über Private-Equity-Lösungen. aream vereint Investitionsexpertise mit technischem und kaufmännischem Know-how und gewährleistet durch einen strukturierten Investment- und Risikomanagementprozess eine nachhaltige Performance mit stabilen Ausschüttungen, Renditen und Wertzuwächsen.

**Kontakt**

AREAM Group SE

Kaistraße 2

D-40221 Düsseldorf

Tel.: +49 (0)211 30 20 60 42

E-Mail: info@aream.de

Web: www.aream.de

Pressekontakt

news & numbers GmbH

Bodo Scheffels

Tel.: +49 (0)40 80 60 194 34

M: +49 (0)178 / 49 80 733

E-Mail: bodo.scheffels@news-and-numbers.de

Web: www.news-and-numbers.de